

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Stapferstrasse 31, 5200 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

NEU IN DEN BEWEGUNGSRÄUMEN:

Sie werden gerade frisch gestrichen und stehen Ihnen ab 10. August wieder zur Verfügung!

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

«Ich, intelligent und sensibel, stehe auf alle Arten von Wäsche.»

SCHULTHESS

24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Die Sanitär-sorgentelefon-nummer

056 441 82 00

«Wir können uns nicht aus Welt und Geschichte hinauskatapultieren!»

Amphitheater Windisch: Bundesrätin Micheline Calmy-Rey hält die 1. August-Rede

(A. R.) - Letztes Jahr stieg alt-Bundesrat Christoph Blocher in die Amphi-Arena. Mit «keine Einmischung in fremde Händel» propagierte er sein Verständnis der Aussenpolitik. Nun gibt Bundesrätin Micheline Calmy-Rey Gegensteuer: «Wir können uns nicht aus Welt und Geschichte hinauskatapultieren!», sagt sie im Regional-Interview, «wir müssen weiterhin fähig bleiben, Vergangenes zu hinterfragen, gerade weil wir unabhängig bleiben wollen». Zudem würden «die Schweizer die Herausforderungen von aussen zu oft unterschätzen», meint Micheline Calmy-Rey, nicht ohne Hoffnungen zu wecken: «Was die USA angeht, bin ich zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden werden.»

Brugg kennt sie übrigens von den «enormen Kabelrollen», «Windisch-Vindonissa von der Schulbank her» – was unsere Aussenministerin sonst noch zur wohl innenpolitischsten Feier der Schweiz zu sagen hat, lesen Sie



auf Seite 3 Nicht vergessen: Bundesrätin Micheline Calmy-Rey vor und in prächtiger Amphi-Kulisse.

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

STERNE
Der Landgasthof mit PFIFF
Partyservice für jedes Fest

1. August auch OFFEN
Frische Gemüse und Salate
Knusprige Elsässer Flammkuchen

5225 Oberbözberg, 056 441 24 24
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

Beim Kauf einer Sony a900 erhalten Sie einen Gutschein für ein Wochenende für 2 Personen im Hotel Schweizerhof in Lenzerheide (Wert: Fr. 650.-)

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

HAUSTECHNIK OESCHGER
SCHINZNACH DORF

Die gute Wahl

056 443 18 22

EXPRESS Sanitär-Reparaturservice



Contactlinsen Brillen

bloesser

Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

DYNOPTIC

Ein Schauspiel zum Verlieben

Freilicht-Spektakel «Don Juan» in Windisch / Königsfelden:
Knalleffekte und Tiefgang im Einklang



Don Juan sorgt für brennende Herzen.

(A. R.) - Mehr als nur ein Hauch Erotik, inspirierende Dialoge und neben frivol-derbem Humor vor allem auch viel feiner Witz: An der Premiere letzten Freitag zeigte das Ensemble um Regisseur Erwin Britschgi ein starkes, von tosendem Applaus quittiertes Stück paralleles Leben.

1'500 Frauen hat Don Juan gehabt. Die eine aber, Doña Ana, die er wirklich liebt, will ihn nicht. So hat das Leben keinen Sinn. Eine letzte Eroberung noch, dann Adios (Frauen-)Welt. Und schon vernascht unser Frauenheld eine Dame aus dem Publikum, zieht sich mit ihr zurück, wobei Feuerwerk das orgiastische Treiben der beiden illustriert: ein Auftakt mit Knalleffekt, und ein guter Trick, um gleich zu Beginn das rare Gut der Aufmerksamkeit zu 100 Prozent zu gewinnen.

Fortsetzung auf Seite 2



Offizielle Eröffnung: Turgis Kinder sangen das Lied vom Regenbogen.

Showtime auch am 1. August

Turgi: 4. Internationales Kindertheaterfest mit vielen Höhepunkten

Seit letzten Samstag stellten sich die Kindertheatertruppen aus Russland, Mazedonien, Tschechien, Kroatien, Litauen, Deutschland und der Schweiz mit ihren Theaterprogrammen einem begeisterten Publikum vor. Im Rahmen der 1. Augustfeier (ab 14 Uhr) werden sie am Samstag ab 20 Uhr auf der Bühne der Mehrzweckhalle Gut Ausschnitte aus den Workshoparbeiten zeigen.

Mehr auf Seite 2

«Hol dir jetzt die Olympus PEN E-P1, das Neuste in der Digitalfotografie!»

Ab sofort

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

www.neumarktbrugg.ch

www.regional-brugg.ch

KOSAG Transport AG

Jeden Samstag von 8 bis 11.30:

Abfall-Annahme für jedermann

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Fislisbach • Volketswil • Schinznach Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen •

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns !

Mehr Informationen finden Sie auf www.voegtlin-meyer.ch



Ein Schauspiel zum Verlieben

Fortsetzung von Seite 1:

Steht bei Ihnen HAUSRAT herum, den Sie nicht wegwerfen wollen und Sie noch GELD dafür haben möchten? Ich platziere Ihre Artikel gerne online in einer Auktion und versuche, den bestmöglichen PREIS für Sie herauszuholen. Schicken Sie einfach ein Bild, den Beschrieb und den gewünschten Preis, den Sie haben möchten an franzosi7@bluewin.ch und ich stelle den Artikel gerne für Sie ein...

Tel. ab 14h: 056 442 37 82

Bäume und Sträucher schneiden! Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten. H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw - Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Bütler, Tel. 056 441 12 89

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen: PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Ihre Sorgen möchten wir haben. Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00

Es ist eine Krux: Je höher eine Darbietung die Messlatte setzt, desto weniger geziemt es sich für den Berichterstätter, das Gezeigte in Ruhe abzufeuern. Wenn wir also schon ein Haar in der Suppe finden müssen, wollen wir es nach langem Suchen hier rausfischen: Nach dem spektakulären, tempobolzenden Beginn kann die Pace nicht ganz gehalten werden, dauert es vielleicht etwas zu lange, bis Zug in die Story kommt.

Diese, eine Art Dialektbearbeitung des Films Don Juan de Marco mit Marlon Brando und Johnny Depp, nimmt auf den fünf Schauplätzen des sensationellen Bühnenbildes dann aber doch noch gewaltig an Fahrt auf. Nachfolgend einige besonders starke Szenen der Geschichte.

Nachdem sich Don Juan in der Psychi wiederfindet und seinem Psychiater seine Lebensgeschichte erzählt, fragt letzterer, ob er, Don Juan, denn wirklich nicht ahne, wo er sich eigentlich befindet. Wieso sollten wir uns das eigene Blickfeld unnötig derart einengen und beschränken lassen?, fragt Don Juan zurück. Und so überträgt sich die Sichtweise Don Juans nach und nach zum einen auf Dr. Arnold, von Peter Steiner aus Scherz genial gegeben, zum andern auch aufs Publikum. So wird es vom romantischen Don Juan immer mehr in Schwingung versetzt und erobert, genauso wie die vielen verführten Frauen.

Die Story ist regelrecht durchwirkt von augenzwinkerndem Humor. Als Don Juan in seiner Rückblende die glanzvolle Begegnung des heroischen Vaters mit seiner Mutter schildert, fliegt dieser nebenan gerade hochkant und sturzbe-trunken aus der Beiz vor ihre Füße. Kann man das eher unfrohe Thema von der Idealisierung der Väter kerniger und heiterer auf den Punkt bringen? Kaum.

Lustig auch die Sequenz, als Dr. Arnold dem Don Juan Folien mit dem Ror-

schach-Test auflegt und ihn um freie Assoziation bittet. Das mündet natürlich in eine Ode an die holde Weiblichkeit, mit sehr konkreten Schilderungen weiblicher Rundungen. Als eine weitere Folie noch explizitere Beschreibungen erwarten lässt, zieht sie der Doktor ganz verlegen schnell wieder weg - Szenenapplaus. Und die Grenzen zwischen Arzt und Patient werden immer fließender.

«Schöne Frauen, feiner Witz und ein rührendes Happy End» hatte Regisseur Erwin Britschgi in der Regional-Vorschau versprochen. Nicht zuviel, wie auch die Schlusszene zeigt: Auf der Insel Eros genießt das Ehepaar Arnold seine wieder entflammte Liebe, und Don Juan kann, inszeniert mit einiger Pyrotechnik, seine Angebote zu brennendem Herzen und gewaltigem Raketen-Knall in die Arme schliessen. Was man(n) von diesem Schauspiel zum Verlieben mit nach Hause nimmt: Bewahren wir uns in dieser zynismusgefluteten Welt einen Freiraum, wo wir mal ungestört schwülstig schwärmen dürfen - und nehmen uns trotzdem nicht allzu ernst dabei.



Zunächst spielt Dr. Arnold den Don Octavio del Flores, um Don Juan zu retten. Nach der «Transfusion» mutiert er tatsächlich zum spanischen Edelmann, was nicht zuletzt die Gattin freut.



Das Ensemble vertrieb mit seinem Spielfeuer den Regen: Kurz vor der Premiere goss es noch wie aus Kübeln, zu Spielbeginn hörte es auf - in der Pause dann war es Petrus, der für krachende Pyrotechnik sorgte, ehe sich die Gewitterzelle wieder pünktlich verzog.

Weitere Spieldaten, jeweils um 20.15 Uhr: Do 30. Juli / Fr 31. Juli / Mi 5. Aug. / Do 6. Aug. / Fr 7. Aug. / Sa 8. Aug. / Mi 12. Aug. / Do 13. Aug. / Fr 14. Aug. / Sa 15. Aug. / Mi 19. Aug. / Do 20. Aug. / Fr 21. Aug. / Sa 22. Aug. Dernière Tickets unter www.freilicht-spektakel.ch, 079 857 57 22 (Mo - Fr 11 - 18 Uhr) oder bei Müller + Spring AG, Hauptstrasse 8, 5200 Brugg

Zu vermieten in Veltheim

ab 1. September Nähe Bushaltstelle

3 1/2-Zimmer-Wohnung

offene Küche, Wohn- Esszimmer zentrale Lage
Miete inkl. Nebenkosten Fr. 1070.-

(Heizung, Wasser und Kabelfernsehen) auf Wunsch Parkplatz Fr. 45.-
Übernahme leichter Hausarbeiten erwünscht, wird separat entschädigt.

Genossenschaft zur Erhaltung des Gasthofs zum Bären Veltheim

Tel. 079 345 85 07 S.Ulrich
Tel. 056 443 19 47 W.Däster



Köstlich-surreles Festivalstück des Kinder- und Jugendtheater Turgi über Verhalten und Fehlverhalten, über Tolpatsche und Streber, mit Hausmusik!

Showtime auch am 1. August

Fortsetzung von Seite 1:

OK-Präsident Peter Heiniger brachte es auf den Punkt: Jetzt sind wir komplett! Zur offiziellen Eröffnung am Samstagabend unter dem blauen Himmelszelt waren die kroatischen Kinder auch noch eingetroffen, so dass rund 250 theaterbegeisterte Kinder mit ihren BetreuerInnen zum Theaterspielen bereit waren. Im Laufe der Tage hatten sie ausserhalb der abendlichen Theaterprogramme zudem Gelegenheit, bei wirklichen Profis in Workshops ihre Spielkünste zu verbessern, neue Inspirationen zu gewinnen. Die Früchte dieser intensiven Arbeit werden am Samstagabend ab 20 Uhr im Rahmen der vom Quartierverein Wil organisierten 1. Augustfeier in der Mehrzweckanlage «Gut» zu sehen sein. Das bisher Gezeigte (von Blaubart über Bremer Stadtmusikanten bis Tom Sawyer) liess wie das Eröffnungstück praktisch keine Wünsche offen. Die Vollblut-schauspielerInnen gingen aus sich heraus, spielten einander an die Wand und genossen den Beifall des Publikums.

Der enorme Aufwand zur Organisation dieses 4. Internationalen Kindertheaterfests (vor 6 Jahren letztmals in Turgi), so Peter Heiniger, konnte nur dank unzähliger freiwilliger HelferInnen und grosszügiger Sponsoren bewältigt werden. Umso grösser die Freude im Dorf über die quirligen Gäste, die Betrieb und Farbe ins dörfliche Alltagsleben brachten. Bis Samstag noch zu sehen: Do 30. Juli, 15 Uhr: «Das Geschenk des Feuervogels» und «Ruby und Garnet» der Gruppe Hop-Hop Ostrov (CSR); Do 30. Juli, 20 Uhr: «Cinderella» des Dance Studio aus Sisak (CRO); Fr 31. Juli, 20 Uhr: «Zeichen der Zeit» der Theatergruppe aus Vilnius (LIT). Am Samstag, 1. August, ab 20 Uhr: Erarbeitetes aus den Workshops. Am Sonntag, 2. August, heisst es Abschied nehmen und reich befrachtet mit Eindrücken und neu begründeten Freundschaften nach Hause zurückzukehren.

Modelleisenbahner im Bahnpark Brugg

Anlage bleibt im Hofstatt-Gebäude

Während des Umbaus des Gebäudes Untere Hofstatt 4 findet der Brugger Modelleisenbahn-Club (BMC) dank grosszügigem Entgegenkommen Unterschlupf im Rundschuppen des Bahnparks Brugg auf dem SBB-Gelände.

Die Mitglieder sowie auch die Freunde des BMC treffen sich ab Montag, 17. August, jeden Montagabend ab 20 Uhr und jeden Samstagnachmittag ab 14 Uhr im besagten Rundschuppen des Bahnparks Brugg. Dort haben sie eine Werkstatt sowie eine Bohnstube eingerichtet. Während der ganzen Umbauzeit werden die vielseitigen Clubaktivitäten im Bahnpark durchgeführt. Ebenso wird der Umbau des Gebäudes Untere Hofstatt durch die

Modell-Bähnler von dort aus begleitet. Zwischendurch werden auch Arbeiten im Clublokal Untere Hofstatt 4 zu erledigen sein. Der Umbau des Gebäudes durch die Stadt Brugg dauert bis November 2010. So bald wie möglich wird dann der Clubraum im neuen Bezirksgericht-, Regionalpolizei- und Zivilstandesamtsgebäude instandgestellt und die Modelleisenbahnanlage wieder in Betrieb genommen. Dies wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen und bedeutet auch sehr viel Arbeit für die Clubmitglieder. Deshalb fallen die Vorführungen im Herbst 2009 leider aus. Schon jetzt laden die Modelleisenbahner ihre Fans zu den Vorführungen im Herbst 2010 herzlich ein.



Drum-'n'-Bass Festival «Lost in Nature»: Im Wald, da faltet kein Rehlein die Zehlein...

Knallharte Beats und knarrende Bässe, das ist Musik für Fans von Drum 'n'-Bass-Klängen. Sie waren am sehr feuchten Freitag und am schönen Samstag letzte Woche aus Birnenstorf zu hören und auch zu fühlen, so man gleich vor der Bühne stand. Deshalb auch die Anspielung auf ein Christian

Morgenstern-Gedicht im Titel... Weit über tausend «LiN»-Begeisterte waren durch Schlamm und Matsch gefahren, gewandert und hatten auch in ihm gezeltet, um beispielsweise DJ Storm und DJ Dom & Roland zu hören - bis in die Sonntagmorgenstunden. Die Installationen, das Castle beispielsweise

(Bild), waren gigantisch. Die Organisatoren hatten ganze Arbeit geleistet, das Bier floss in Strömen, die Stimmung war super und friedlich - ein verdienter Erfolg für die Organisatoren dieses Non Profit-Anlasses, der nächsten Jahr seine achte Ausrichtung erfahren soll.

Dank Zulaufs mit Feuerwerk

Die traditionelle gemeinsame Bundesfeier von Brugg und Windisch (siehe Seite 3) findet auch dieses Jahr wieder mit Feuerwerk statt (der Windischer Einwohnerrat kippte den Beitrag zum Budget raus). Dies dank den Sponsoren Jacqueline und Hans Zulauf (Bild) vom renommierten Brugger Sanitär- und Spenglereibetrieb, deren Engagement das Spektakel schon 2007 ermöglichte. «Seit ich ein kleiner Bub bin, gehe ich an die Bundesfeier», berichtet Hans Zulauf, «da gehört ein Feuerwerk am Abend einfach dazu». Ausserdem sei die Bundesfeier ein Anlass, bei dem Brugg und Windisch gemeinsame Sache machen. «Es ist wichtig, dass dies gestärkt wird», findet Hans Zulauf. Finden wir auch und sagen Bravo!



Fahnen- und Fackelträger gesucht:

Für die 1. August-Feier im Amphi sind 26 Kinder gesucht, die sich als Fahnen- und Fackeltragende betätigen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am Samstag, 1. August, findet man sich um 9.30 Uhr im Amphi für die Probe ein.

Brugger Innovationspreis: Einsendefrist 19. August

Diesen Herbst wird zum fünften Mal der Brugger Innovationspreis verliehen. Er ist mit 10'000 Franken dotiert. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen mit Sitz im Bezirk Brugg. Eine hochkarätige Jury entscheidet über den Hauptpreis sowie über die Vergabe von Diplomen an jene Firmen, welche die Finalrunde erreichen. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind zu finden auf www.zentrum-brugg.ch, telefonische Auskünfte erteilt das Sekretariat Brugger Innovationspreis (Martin Jakob, 056 442 42 72).

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 31-2009

	1	7	8		4	
2		5			1	6
	7			2		
		5	3			1 8
9			1	8		4
8	3			6	7	
			6			9
1		6			9	7
	9			4 3		6

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Dein Mann sieht einfach toll aus in dem neuen Anzug.

Das ist kein neuer Anzug... das ist mein neuer Mann!

PUTZFRAUEN NEWS

Alles für Ihr Grillfest

Die grösste Hitze des Tages ist überstanden, das Tagwerk vollbracht, der «Freizeitstress» passé. Jetzt ist Zeit für gemütliches Grillieren, zwangloses Beisammensein, entspannte Gespräche in geselliger Runde, feine Weine, zischendes Bier, dazu den appetitanregenden Duft gegrillten Fleisches in der Luft. Zeit für Chill n' Grill.

Nein, das sollten wir, auch wenns bisher keine Jahrhundert-Grillsaison war, noch nicht abschreiben. Zumal die Profis, die sich auf dieser Seite präsentieren, uns

den hoffentlich versöhnlichen Spätsommer mit attraktiven Grill-Angeboten versüssen. Sie haben jedenfalls alles für Ihr Grillfest.



Vom Einsteiger bis zum Grillprofi

Wir bieten unseren Kunden für Lebensfreude, Leidenschaft und Genuss den passenden Grill. Sie finden bei uns Qualitätsgrills der Marken Weber, König und Outdoor.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und profitieren Sie von unseren Sonderangeboten und unserer kompetenten Beratung.

GEBHARD

INH. FRITZ ROTH-BAYER

Eisenwaren – Haushalt – Porzellan

Aaraustrasse 7, 5103 Wildegg, Tel. 062 893 14 25, Fax 062 893 16 25

ZENTRUM METZG WINDISCH
 H.R. + Simone Meier
 Dohlenzelgstr. 3
 5210 Windisch
 Tel 056 441 71 44

Vom saftigen **Ribeye-Steak** bis zur feinen hausgemachten **Chnobli-Kräuterbutter**:
Wir haben alle Extrawürste für Ihre Grillparty
 Fleisch muss sein – beiss rein! en Guete
 (aber auch Vegetarier finden bei uns Feines zum Grillieren)

«Samba» und «Jazz», das Weinduo für Ihre Grillparty



ck-Weine

Weine, die aus der Reihe tanzen

Feine Spezialitäten-, Lage- und Dessertweine aus dem Schenkenbergertal Patryraum im Weinkeller

Claudio und Kathrin Hartmann
 Talbachweg 2
 5107 Schinznach-Dorf
 Tel 056 443 36 56

www.ck-weine.ch

Im Sonneland gibts allerhand – auch für Ihre Grillparty:

Wir führen neben Treibstoffen ein aktuelles und regionales Lebensmittelsortiment:

- frische Salate, Gemüse, Milchprodukte, Fleisch etc.
- Brote, Pâtisserie und Süßgebäck, täglich frisch von unserer Hausbäckerei
- Hygieneartikel wie Reinigungsmittel, Waschmittel, Toilettenartikel etc.
- Süßwaren, Schokolade, Bonbons, Biskuit etc.
- Holz, Holzkohle, Gas, EinwegFamily-Grill etc.
- Autozubehör, Motorenöl, Scheibenreiniger, Glühlampen etc.



Sonneland AG, Hauserstrasse 40, 5210 Windisch

Öffnungszeiten: Mo - So 6 bis 23 Uhr, 056 442 64 74 / info@sonneland.ch

Ein 1. August-Feuerwerk: Mr. Swiss Rock'n'Roll im Badstübli im Bad Schinznach

Ein echter Kracher im Badstübli von Edith Rünzi! Mit «The Jackys» mit «Mister Swiss Rock'n'Roll» Jacky Schmutz (unser Bild) bietet sie ihren Gästen am 1. August ab 19 Uhr erneut ein Feuerwerk eingängigsten und besten Rocks (Musikticket Fr. 20.-). Warum den Nationalfeiertag nicht mal anders feiern? Kulinarisch verwöhnt das Badstübli wieder mit einem umfangreichen Sommerbuffet (Reduziertes à la Carte-Angebot). Bitte frühzeitig anmelden unter 056 443 24 43.

Was 1965 mit einem Duo (Piano und Schlagzeug) begann, ist heute als Quartett eine der bekanntesten Rock'n' Roll Bands in der Schweiz. Jacky, mit bürgerlichem Namen Ueli Schmutz, veröffentlichte 23 Alben und ist in zahlreichen Radio und TV-Shows im In- und Ausland mit internationalen Stars aufgetreten.

Weitere Sommer-Events im «Bad-Stübli»: 14. August: Steelband «Fire Fighters» aus Mellingen – Claudia Hoffmann und ihre

Band entführen einen musikalisch in die Karibik. (bekannt vom Nostalgie-Orient-Express) sorgt für Stimmung und gute Laune!

30. August und 27. September: Brunch-Buffet mit Live-Musik. Entertainer Pepe

Mehr unter www.badstuebli.ch



Haben Sie mich gesehen?

Vermisst in Birr, nicht gechipt, trägt kein Halsband. Schwarz, Grau, Beige getigert. Vorderbeine, Brust und Schnauz sind weiss. Bei den Hinterbeinen sind nur die Pfötchen weiss.

Hinweise an 078 742 75 76



FINDERLOHN ZUGESICHERT!

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- KERAMIK
- NATURSTEINBELÄGE
- GLASMOSAİK
- SILIKONFUGEN
- REPARATUREN

5223 Riniken
 Tel. 056 442 55 77
 Fax 056 442 55 75

E-Mail: info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Prüfungserfolg bei Knecht Bau AG, Brugg



Von links: Daniela Kästner, Alain Haller und Bruno Dambach

Die drei Lernenden der Firma Knecht Bau AG, Brugg haben Ihre Ausbildung mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Bruno Dambach, Lastwagenführer, Daniela Kästner, Lastwagenführerin und Alain Haller als Kaufmann mit erweiterter Grundbildung.

Die Knecht Bau AG gratuliert den jungen Berufsleuten ganz herzlich und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Zukunft.

SaniGroup GmbH
 SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
 5210 Windisch Alte Zürcherstr. 1
 Haushaltgeräte bis 50% günstiger



Räb fescht Oberflachs 8. / 9. August



Die Ensembles der Musikschule Schenkenbergertal machten das Vorfest «Klingender Rebberg» zum herrlichen Erlebnis.



Die Dreiklang-Weinwanderung verspricht ebenfalls Genuss pur.

Fantastisches Fest um feine Weine

Am traditionellen, alle zwei Jahre stattfindenden Räb fescht dreht sich abermals alles um den edlen Rebsaft. An der Weinstrasse auf der Festmeile im Dorfteil Adelboden lassen sich über 60 verschiedene Weine degustieren. Überhaupt kann Oberflachs, was den Weinbau angeht, mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. Der organisierende Rebbauverein zählt 110 Mitglieder, was fast einem Viertel der Dorfbevölkerung entspricht – gut 40 davon sind im Rebbau tätig.

Nun hat das Räb fescht-OK rund um diese fantastische Weinvielfalt, die da auf rund 1'900 Aren Rebfläche gedeiht, wiederum ein ebensolches Fest arrangiert. Und zwar unter dem Motto «Klang und Genuss», weshalb am Wochenende vom Samstag 8. und Sonntag 9. August in Oberflachs nicht nur Gläser erklingen, sondern auch ein umfangreiches musikalisches Pro-

gramm geboten wird. Am Start sind etwa das «Duo Sunshine», die Riniker Guggen Opus-C-Voll, das Jugendspiel Schenkenbergertal oder die Waldhornbläser.

Natürlich passt das Motto auch hervorragend zur sonntäglichen Dreiklang-Genusswanderung, die erstmals ins Räb fescht integriert ist. Ausserdem

runden da sechs Beizli das Weinergnügen kulinarisch ab, und das spektakuläre Weinfassrollen dürfte den Adelboden wieder zur zuschauergefluteten Arena werden lassen. Mit Kasperlitheater an beiden Tagen, Murmi am Sonntag, Gumpischloss & Co. kommen die Kinder ebenfalls auf ihre Rechnung.



Ob Festmeile oder Arena: Der Dorfteil Adelboden als stimmungsvolle Kulisse des Räb feschts.



Die Frau kann zupacken – sagten sich die Aargauer und wählten Susanne Hochuli, hier am Räb fescht 2007 beim Weinfassrollen, 2008 in den Regierungsrat.



Dreiklang-Weinwanderung

Am Sonntag, 9. August, führt ein feiner Genussparcours über die schönen Schinznacher Rebberge ans Ziel, das Räb fescht in Oberflachs.

Unterwegs wird den Besuchern ein exquisites Fünf-Gang-Menü aufgetischt. Gestartet wird die 6,5 km lange Genusswanderung beim Steinachhof in Schinznach-Dorf, und an den verschiedenen Posten im Rebberg lassen sich dann die Produkte von lokalen Winzern und Gastrobetrieben (ver-)kosten.

Auch am Stand des Heimatmuseums bekommt man nahrhafte Info-Häppchen serviert – nicht zufällig im sogenannten Heister, genau da nämlich, wo vor 160 Mio. Jahren das Jurameer hinschwappte und die weltweit einmaligen Stachelhäuter-Versteinerungen hinterliess.

Nach Kaffee und Gipfeli gibts zwei Vorspeisen – Lauch-Käsechüechli und eine leicht gebundene Zwiebelsuppe –, ehe in der ehemaligen Naturfreundehütte das Mittagessen, ein Schenkenberger Störmetzgerbraten mit Gemüse- risotto, serviert wird. Das Dessert schliesslich, marinierte Erdbeeren mit Quittenparfait, wird am Räb fescht gereicht.

Die Startzeiten sind von 9 bis 10.30 Uhr frei wählbar; im Preis von 75 Franken sind die Transportkosten ab Aarau, Brugg, Frick, oder Wildeggen inbe-

griffen, genauso wie die Degustationen und das Essen auf dem «Landschaft, Ässe und Wy»-Spaziergang – und eben auch das Räb fescht-Glas, mit dem es sich munter durch die Weinstrasse degustieren lässt.

Anmeldung und Information:
OK Landschaft, Ässe, Wy
Talbachweg 2,
5107 Schinznach-Dorf
056 443 36 56
www.rebbauverein-oberflachs.ch



Mit der Dreiklang-Genusswanderung wird auch der Schinznacher Rebberg ins Räb fescht integriert.



RAIFFEISEN

www.raiffeisen.ch/aare-reuss

Samstag, 8. August

16.00 Uhr: Eröffnung Weinstrasse und Beizli
16.30 Uhr: Weinfassrollen
17.00 Uhr: Kasperlitheater im Zehntenstock
21.00 Uhr: Stimmung und Unterhaltung im Festzelt mit «Duo Sunshine»
22.30 Uhr: Weinfassrollen Halbfinal, Final
23.30 Uhr: Guggenmusik Opus-C-Voll

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Waldhornbläsern
11.00 Uhr: Eröffnung Weinstrasse und Beizli
11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert Alphornbläser
12.30 Uhr: Kasperlitheater im Zehntenstock
13.00 Uhr: Konzert Jugendspiel Schenkenbergertal
14.00 Uhr: «Murmi»
ab 14 Uhr: musikalische Unterhaltung in den Beizli

Herbert Härdi AG

Langmatt 35 5112 Thalheim
Telefon 056 443 29 40
www.haerdi-ag.ch

härdi

CH-5112 Thalheim

Wir legen Wert auf gute Beratung und solide Arbeit. Ihr Härdi Team

Klima Service Süss

Klima-Lüftungstechnik und Haushaltapparate

Schulstrasse 1, 5108 Oberflachs
☎ 056/443 07 52 ☎ 056/443 07 53
www.klima-suess.ch

- Planung
- Beratung
- Unterhalt / Service
- Installation und Produktaustausch aller Marken
- Entsorgung

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Sigi» strampelt, das Volk feiert

Windrosenhof Lupfig: 24-Stundenfahrt für Behindertenwerkstatt vom 1. und 2. August wird ein Volksfest

(A. R.) - Was Martin «Sigi» Siegenthaler ursprünglich als «einfache» Benefiz-Fahrt geplant hatte, konnte der Koch nun zu einem gewitzten 24-Stunden-Festmenü ausbauen: Dieses hat – mit ein bisschen Bundesfeier, einer Prise Party, schönen Oldtimern und einem kleinen Country-Festival – fast so viele Gänge wie sein Rennvelo.

Neben der 24-Stunden-Festwirtschaft, betrieben von Liz Gruber vom Lupfiger «Frohsinn», gibts am Sonntag ab 9.30 Uhr einen Zmorge-Brunch, und ab 13 Uhr wird das Ganze dank FaBaM («Freunde alten Blechs aller Marken») und Alfa Classico zu einem spektakulären Oldtimer-Treff. Dazu sorgen die Black Boots mit Country Music für Stimmung. Am 14.30 Uhr schliesslich gehen die Windischer Schwellbaumschränzer an den Start und peitschen «Sigi» mit kakophonischen Klängen ins Ziel.

Stunde um Stunde, Runde um Runde

Der in Möriken-Wildeggen wohnhafte Mann mit Birrer Wurzeln startet 24 Stunden zuvor, am Samstag, 1. August um 15 Uhr, zu seiner als Sponsorenfahrt konzipierten Spendenaktion: Auf einem 1,8 km langen Rundkurs beim Windrosenhof versucht «Sigi» möglichst viele Umgänge zu absolvieren – und möglichst vielen diese Runden zu verkaufen. Auf dass ein schöner Betrag zusammenkommt, welcher dann der Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch gespendet werden kann.

Die Höhe seiner Zuwendungen kann man auf jenen Flyern eintragen, die zur Zeit allenthalben aufliegen. Oder man spendet vor Ort: Der Mindesteinsatz pro Runde beträgt 20 Rappen, wobei auch eine Pauschale gespendet werden kann. Dies im Wissen, dass bei dieser Rundfahrt die richtigen gewinnen.



Bisher hatte der versierte Ausdauersportler Martin Siegenthaler, hier beim designierten Festplatz, das 24-Stunden-Rennen von Schötz (LU) für seine Spendenaktionen benützt – nun spart er sich die Startgelder und organisiert seine eigene Sponsorenfahrt.

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenplanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattung artenräume gartenteiche gartenraum gartenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevink@pop.agri.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice

wir tun (fast) alles für Sie
Schnell und fachgerecht

Tel. 056 441 82 00



561'000 schauten (fern) nach Brugg

«SF bi de Lüt»: ein (Quoten-)Hit am Bildschirm und in der Hofstatt

(rb) - Was Präsentator Nik Kaufmann und sein rund 40 Köpfe zählendes Team mit «SF bi de Lüt» auf die Beine stellten, ist beachtlich. Toll, was sie über den Spielort Brugg gezeigt haben, ausserordentlich, was das Brugg OK unter Gregor Tomasi samt vielen Helferinnen und Helfern zustande brachte. Super, dass über 1'200 festfreudige Bruggler die Hofstatt bevölkerten – und dass sich 561'000 Zuschauer die Sendung anschauten (Marktanteil 33,2 %).

Da flimmerte eine informative, unterhaltsame 100 Minuten-Show in die guten Stuben, und in der grossartigen Hofstatt-Kulisse gabs ein Volksfest erster Güte. Brugg stand am Sonntag, 19. Juli, zur Primetime im Sonntagskleid da – danke SF!

Im Vorfeld wurde alles schon gesagt: Was passiert, wer was präsentiert, wie das Konzept aussieht. Aber ehrlich, hätte man erwartet, dass Brugg so unglaublich attraktiv und positiv dargestellt würde, wie es ja auch tatsächlich ist? Ein 100-Minuten-Spot vom Allerfeinsten. Regional hat das Ereignis live in der Hofstatt mitverfolgt und in der Wiederholung am Dienstag auch die Fernsehsesselseite erlebt: Freude herrscht!

Was den Fernsehleuten ihr Job, war vielen BrugglerInnen, an der Spitze Gregor Tomasi, Roger Brogli und natürlich auch Stadtammann Rolf Alder, frohe Fron. Der Verein Wein+Brot mit den FDP-Stadtpartei-Mitgliedern als Servicepersonal hatte enorm viel zu tun. Gerecht hatte man mit rund 400 Leuten, gekommen waren über 1'200; so war es kein Wunder, dass schnell Salat und Bratwürste ausgingen. Ein gut gelauntes Publikum blieb aber «bi de Lüt», genoss die sommerliche Stimmung, fühlte sich bei Kanonendonner, Rutenzug und Jugendfestlied ans noch keinen Monat «alte» Jugendfest erinnert und feierte «Familienfeste».

Für die präzisen, mit feinem Humor hinterlegten Geschichtsinterpretationen war der telegene Bruggler Titus Meier



Senator Gaius Bruggius alias SVP-Nationalrat Walter Glur genoss den TV-Abend live genauso wie die Zaun- respektive Balkongäste links oben im Bild.

zuständig; er verdiente sich seinen Applaus redlich und konnte für sich in Anspruch nehmen, Brugg und die Region ins rechte Licht gerückt zu haben; die «Legionäre», die «Cives Raurici et Vicani Vindonissenses» und die vereinigten Musikkorps unterstützten ihn dabei. Auch die «Ferrophilen», die Eisenbahnfans, kamen nicht zu kurz – und Hannes Keller hätte sich wohl nie träumen lassen, dass «sein» Museum Bözberg so prominent ins Bild gerückt würde.

Was bereits in den späteren Nachmittagsstunden seinen Anfang genommen hatte, ging auch nach der Sendung in der Hofstatt weiter: Brugg feierte seinen Sommer – bereits zum zweiten Mal!



Links ein kantiger Centurion und rechts Regisseur Markus Balmer im Volkswanderer-Outfit.

Oliver Bopp und Kurt Hinden: Bravo!

Mönthal: Felix Bühlmann Zimmerei/Holzbau gratuliert zum Lehrabschluss

Herzlich gratuliert der Lehrbetrieb Felix Bühlmann Zimmerei/Holzbau in Mönthal den beiden Prüfungsabsolventen Oliver Bopp aus Birmenstorf und Kurt Hinden aus Remigen zu ihrer hervorragenden Abschlussprüfung zum Holzbau-Fachmann/Zimmermann.

Während drei Jahren konnten sie das Handwerk des Zimmermanns erlernen. Am 27. Juni wurde ihnen auf dem Schloss Lenzburg bei einem feierlichen Anlass der Lehrbrief überreicht. Beiden winkte ein Spezialpreis, da sie eine Note über 5.00 erreicht haben.

Die beiden Absolventen tragen noch zu einem kleinen Jubiläum des ausbildenden Betriebes bei, hat das Unternehmen seit 1984 schon 25 Lehrlingen den Start als erfolgreiche Holzbauer ermöglicht. Für die Zukunft wünscht der Lehrbetrieb Felix Bühlmann den frischgebackenen Zimmerleuten Oliver Bopp und Kurt Hinden alles Gute.



Von links: Kurt Hinden, Inhaber Felix Bühlmann und Oliver Bopp

Brugg: DiscoDeck im Dampfschiff

Am Samstag, 1. August (21 - 2 Uhr; Eintritt Fr. 10.–/8.–) startet die neue Dampfschiff-Saison mit einem musikalischen Feuerwerk. Der verantwortliche Pyrotechniker DJ Pee liefert ein Sound-Feuerwerk, das in die Beine fährt. Für alle Heimkehrenden und Daheimgebliebenen mit Tanzlust gibt es im Dampfschiff heissen Sound, kühle Drinks und eine gute Gelegenheit Freunde zu treffen.



Süper!

Nur wenige Fans wussten es. Aber die, welche am Montag letzter Woche zum Windischer Sportplatz Dägerli pilgerten, hatten echt «de Plausch». Sahen Fussball auf hohem Niveau.

Dank Roland Leemann und Luigi Ponte, die hier ein internationales Freundschaftsspiel organisierten, bei dem die Fussballmannschaften Xamax Neuenburg und Gençlerbirliği (Ankara) Kondition und Teamwork testeten.

Für einmal wars super bzw. süper, was da an Klasse und Rasse gezeigt wurde (die Schweiz und die Türkei sind die einzigen Länder, wo sich die oberste Spielklasse Super League bzw. Süper Lig nennt – einem Anspruch, dem beide Ligen nicht immer genügen. Dort, wo die echte Fussball-Musik spielt, ist übrigens ganz unpräzisionslos von Premier League, Primera Division oder Serie A die Rede...)

Die beiden Teams jedenfalls schenkten sich nichts. Denn ihre neuen Trainer – Pierre-André Schürmann hier, Thomas Doll (ex-Dortmund) dort – wollten es wissen. Auch wenn Xamax im Dägerli nach einem Penalty 1:2 verlor, war das Spiel für die Neuenburger Super League-Mannschaft sicher ein wertvoller Formtest für den 1. August, denn dann gilt es in der Maladière beim Match gegen den FC Sion wieder ernst.



Weder Bälle noch Terrain wurden hergeschenkt: Beim Testspiel Xamax (weiss) gegen Gençlerbirliği (rot/schwarz) gings ordentlich zur Sache.

Weibel-Druck, Windisch, verabschiedet Ruedi Stöckli

Es war 1973, als Ruedi Stöckli als Offsetdrucker in die Firma Weibel Druck AG, Windisch, eintrat. Nun wird er pensioniert und tritt in den wohlverdienten Ruhestand. In den 36 Jahren seiner Mitarbeit blieb in der Branche kein Stein auf dem anderen. Stöckli durchlief alle Stufen der technischen und betrieblichen Veränderung und zeigte sich stets offen für Neuerungen. Als kompetenter, zuverlässiger Kundenberater und Sacharbeiter wurde er von der Kundschaft geschätzt. Sein Engagement fürs Geschäft verdanken ihm seine Kollegen ebenso wie die Inhaber Anita und Urs Weibel.

Seit anfangs 2009 ist mit Matthias A. Weibel ein Mann aus den eigenen Reihen eingetreten, der sein nach der Polygraphenlehre an der Höheren Fachschule TGZ in Zürich erworbenes technisches und unternehmerisches Wissen für die Weibel Druck AG im Dienste der Kunden einsetzen wird. Seine besondere Stärke sind Fragen der Datenverarbeitung.

Neu in Windisch: Broglis Brocki

Die als begeisterte Fasnächtlerin bekannte Windischerin Ursula Brogli hat an der Dorfstrasse 24 in Windisch «Ursi Brocki» eröffnet. Das Geschäft ist Mi und Fr von 16 - 18 Uhr, Sa von 10 - 15 Uhr geöffnet. Die Annahme von Artikeln erfolgt während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung (079 278 38 03).



10 Jahre Familienzentrum Brugg – grosses Spielfest zum Geburtstag:

Ein öffentliches Spielfest für Familien – das organisiert der Verein Familienzentrum zu seinem 10-jährigen Bestehen. Am Samstag, 22. August von 14 bis 19 Uhr sind alle Kinder und Eltern von Brugg und der Umgebung willkommen, auf der Schützenmatt Brugg nach Herzenslust mitzuspielen. Engagierte Frauen und Männer (im Bild auf der Schützenmatt Brugg) stecken mitten in der Planung und laden weitere spielfreudige Eltern ein, am Fest aktiv mitzuwirken. Für vielfältige Attraktionen, Spielmöglichkeiten und Kulinarisches sorgen nebst dem Verein Familienzentrum die Spielgruppe Chinderträff (SGF), die Mütter-/Väterberatung, die Ludothek Brugg, der Abenteuerspielplatz Brugg sowie der Verein Tagesfamilien Brugg und Umgebung. Alle beteiligten Vereine setzen sich tatkräftig für Kinder- und Familienangebote ein und freuen sich nun, gemeinsam das bunte Spielfest zu organisieren.

Kontakt: info@familienzentrum-brugg.ch.
Infos unter www.familienzentrum-brugg.ch

Feldschlössli-Loki neuer «Patient» im historischen Bahndepot

Brugg/Windisch: Führung durch den Bahnpark

Die von Tourismus Region Brugg organisierte Führung durch die älteste Bahndepot-Anlage des Mittellandes lockte neulich wiederum zahlreiche Besucher an. So zum Beispiel den 13jährigen Pascal, welcher später einmal Lokführer werden möchte. Aber auch pensionierte Lokführer brachten ihr Wissen und ihre Erfahrung mit ein, zusätzlich zu den lebhaften und sachkundigen Ausführungen von Gregor Tomasi, Präsident Stiftung Bahnpark Region Brugg.

sowie die sich noch in Betrieb befindliche Drehscheibe aus dem Jahre 1905. Im Rundschruppen sind heute historische (Dampf-)Loks von SBB Historic, dem Verein Mikado sowie dem Verein Seetalkrokodil untergebracht. Das Museum soll nach dem Willen von Gregor Tomasi künftig noch weitere Exponate beherbergen dürfen. «Die alten Loks sind schön anzuschauen und bieten Einblick in eine interessante Technik. Wir wollen nicht, dass das Know-how verloren geht.»

Dampflokomotiven beheimatet, da zur Entlastung der Hauensteinlinie ab 1905 die Güterzüge der Gotthardbahn über die Bözberglinie nach Wohlen geführt wurden und dadurch in Brugg schwere Güterzugloks remisiert wurden.

Das Lokdepot Brugg besorgte zudem die Nebendepots Wettingen, Koblenz, Bülach und Aarau. 1912 waren hier 150 Mitarbeiter samt Depotchef und Oberlokkführer beschäftigt. Ab Brugg wurde Vorspanndienst und Schiebedienst über die Bözberggrampe nach Frick und wieder zurück geleistet.

Die Wartung der Dampflokomotiven benötigte viel Personal und war mit viel Rauch, Dampf, Russ und Lärm verbunden. Tomasi: «Es gab die sogenannte Milchküche, denn hier konnte



Feldschlössli-Lok.

sich das Personal rund um die Uhr mit Milch oder Suppe eindecken. Fleisch oder andere Esswaren mussten die Mitarbeiter selber mitbringen.» Heute dient das Langhaus-Depot als Werkstatt für historische Dampf- oder Elektro-Loks.

Feldschlösschen-Loki neu im Langhaus
Freudiges Erstaunen löste ein neuer Gast selbst bei Gregor Tomasi aus, nämlich die Feldschlössli-Lok, welche von 1907 bis 1965 in Betrieb war und seit einigen Jahren auf dem Firmenareal in Rheinfelden vor sich hin rostete.

Tomasi: «Ich bin gespannt, was alles zu tun ist, um dieses 'Tigerli' wieder einsatzfähig zu machen». Und dies ist auch das Ziel der Stiftung Bahnpark: Historische Lokomotiven zu restaurieren, dem Publikum vorzuführen und wieder fahrtüchtig zu

machen. Laut Gregor Tomasi geht die Arbeit, welche vor allem von freiwilligen aktiven und pensionierten «Bähnlern» ausgeführt wird, noch lange nicht aus.

In Kürze wird die Restauration der kanadischen Dampflokk 141 R 1244, welche 1946 für Frankreich gefertigt wurde, abgeschlossen sein. Elf Jahre wurde an der historischen Lok gearbeitet. Sie befindet sich im Eigentum des Vereins Mikado. Im Herbst kommt zudem eine Diesellokomotiv Bm 6/6, Baujahr 1954 zur Revision nach Brugg.

Gregor Tomasi, der verwies zum Schluss auf weitere interessante Veranstaltungen in der Region, einsehbar bei Tourismus Region Brugg unter www.regionbrugg.ch. Gut, dass bei «SF bi de Lüt» mehr als ein halbe Million Menschen gesehen haben, wie spannend unsere Region – und der Bahnpark – ist. (jae)



Links: Im Rundschruppen «parkieren» die restaurierten historischen (Dampf-)Loks, die von Gregor Tomasi kompetent erläutert wurden. Rechts: Pascal (13 Jahre) will einmal Lokomotiv-Führer werden.



Für ihn führen alle Wege nach Brugg

Berufsoffizier Thomas Wymann attestiert dem Städtli «magische Anziehungskraft»

(A. R.) - «Hätte mir 1983 jemand während meiner RS in Brugg gesagt, dass ich einmal in der Kaserne arbeite, gleich daneben wohne und die 'Angie' vom Freihof, die Beizerin und Besitzerin meines Lieblingslokals, heirate und mit ihr ein Kind habe, ich hätte ihn für verrückt erklärt.»

Dies sagt der ursprüngliche Stadtbanner Thomas Wymann, den es immer wieder magisch nach Brugg gezogen hat. Die Brurger Geschichte, die sein Leben schrieb, hängt auch mit seiner Gattin, der Freihof-Wirtin Annina Rogger Wymann, zusammen (sie absolvierte ihre Hotelfachfrau-Lehre übrigens in Bern – dort hat man sich aber nicht getroffen).

Dass er sie nach der RS überhaupt wiedergesehen hat, hat mit der militärischen Karriere zu tun, die der gelernte Mauer nach der Matur auf dem zweiten Bildungsweg einschlug. 1991 hat er in Brugg den Kompanie-Kommandanten abverdient und schaute natürlich immer mal wieder bei «Angie» vorbei.

Was er auch 1998 tat, als er auf dem Waffenplatz in Bremgarten arbeitete. «Dann haben wir uns endgültig gefunden», schmunzelt Annina Rogger Wymann, «und 2001 haben wir, nachdem Thomas aus dem Kosovo zurückkehrte, geheiratet und dann das alte Weber-Haus gegenüber der Kaserne erworben.»

Gut ins Bild der vielen Zufälle – oder sinds etwa gar keine? – passt auch: Thomas Wymann, der bei den Stadtratswahlen im Herbst als SVP-Kandidat ins Rennen steigt, war bis Ende letzten Jahres im Führungs- und Heeresstab in Bern tätig, ehe sie den Oberstleutnant an seinem Wohnort als Schulkommandant StV und Chef Planung brauchten.

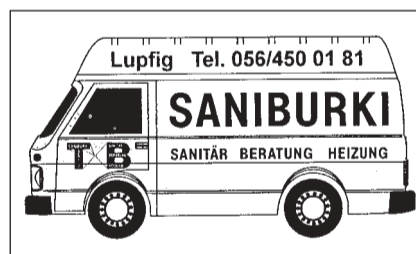
In Brugg, wo er, als Mitglied der Jagdgesellschaft Wessenberg, durch ebene Wälder streift, durch die er schon in der RS gestapft ist. Bei soviel Brurger Schicksal wunderte es einen fast, würde ihn sein Weg nicht bald auch ins Stadthaus führen.

Brugg: neuer Friedhofgärtner

Eugen Aeschbach wird seine Tätigkeit als Friedhofgärtner nach 27-jähriger Tätigkeit per 31. Dezember 2009 aufgeben. Der Stadtrat dankt ihm für seine ausgezeichnete Arbeit. Mit Wirkung ab 1. Januar 2010 hat der Stadtrat das Gartenbauunternehmen Othmar von Reding, Riniken, mit dem Friedhofunterhalt und den Bestattungsarbeiten betraut. Die Firma von Reding betreut seit zwei Jahren etwa den Friedhof Rein.



Thomas Wymann mit Annina Rogger Wymann hinter dem Freihof bei jener Stadtmauer, durch die es ihn stets quasi reingesogen hat.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/ Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birm, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elflingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch)

sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare

Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr

Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Ernst Rothenbach (rb)

c/o Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75

Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Masstab in der Luxusklasse

Windisch: Lindhof-Garage präsentiert die Mercedes-Benz S-Klasse 2009

Mit wegweisenden Neuerungen in den Bereichen Komfort und Antrieb sowie modernster Technologie für noch mehr Sicherheit untermauert das Mercedes-Benz-«Flaggschiff» seine Position als Innovationsträger der Marke und Vorreiter des Automobilbaus.

Mit 270.000 verkauften Fahrzeugen seit ihrem Marktdebüt im Herbst 2005 ist die S-Klasse der Baureihe W 221 die erfolgreichste Luxuslimousine der Welt und schreibt die Erfolgsgeschichte des Top-Modells mit dem Stern nahtlos fort.

S 400 Hybrid: «CO2-Champion der Luxusklasse»

Zu den Technologie-Highlights zählt der weltweit erste serienmässige Hybridantrieb mit Lithium-Ionen-Batterie im S 400 Hybrid, der das Mercedes-Benz-Spitzenmodell zur sparsamsten Luxuslimousine mit Ottomotor macht. Das kompakte Hybridmodul bündelt die Hybridfunktionen Start-Stopp-, Automatik und Rekuperation. Der Kraftstoffverbrauch von 7,9 Liter pro 100 Kilometer entspricht einem Kohlendioxid-Ausstoss von lediglich 186 Gramm pro Kilometer. Der neue S 400 Hybrid avanciert damit zum «CO2-Champion der Luxusklasse».

Effizient, ...

Zusätzlich umfasst das Motorenprogramm acht moderne Benzin- und Diesellaggregate, die bis zu sieben Prozent weniger Kraftstoff benötigen. Der S 350 BlueEfficiency zählt mit einem Durchschnittsverbrauch von 7,6 Litern Diesel zu den effizientesten Modellen im Luxussegment.

...sicher...

Das traditionell vorbildliche Sicherheitsniveau der S-Klasse steigert Mercedes-Benz durch eine einzigartige Kombination neuartiger kamera- und radarbasierter Fahrerassistenzsysteme, welche die Luxuslimousine zum «denkenden» Partner macht. Hierzu zählen der Adaptive Fernlicht-Assistent, der Spurhalte-Assistent, der Geschwindigkeitslimit-Assistent und der weiterentwickelte Nachtsicht-Assistent Plus. Weitere Innovationen sind die Müdigkeitserkennung

Attention Assist und die automatische Seitenwindstabilisierung.

...und souverän

Dem souveränen Charakter und dem Anspruch als technischer Trendsetter entsprechend, setzt die S-Klasse 2009 auch Masstäbe beim On-Board-Info-

tainment. Über diese und weitere Funktionen, etwa das Klangerlebnis mit dem weiterentwickelten Surround-Soundsystem «Logic7», setzt einen das Team der Lindhof-Garage gerne ins Bild.

Robert Huber AG
Lindhof-Garage, Mülligerstrasse, 5210 Windisch
Tel. 056 460 21 21



Die S-Klasse, mit stärker gepfeiltem Kühlergrill und neuen Stossfängern mit dezenter Lichtkante und Chromleiste unterhalb der Kühlluftöffnungen. Zu den Highlights zählt der weltweit erste serienmässige Hybridantrieb mit Lithium-Ionen-Batterie. Mit einem Verbrauch von 7,9 Liter pro 100 Kilometer ist der S 400 Hybrid die sparsamste Oberklasselimousine.

Die schönsten Gartenwirtschaften in der Umgebung!



Gasthaus zum Bären
 Geniessen Sie **gluschtige Menüs** in unserer schönen, gemütlichen **Gartenwirtschaft**
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Familie Getty und Hans Kistler-Bitter, 5076 Bözen
 062 876 11 37 / www.baeren-boezen.ch
 Ferien: 6. bis und mit 21. August 2009

SCHENKENBERGERHOF
 Thalheim
Sommerwild

Sommersalate und Melonen
 Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof, 5112 Thalheim
 Di geschlossen
 Für Ihre Reservation: Tel. 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



Restaurant Frohsinn, Bruno Moser / Ka Seng Ha
 Oberdorf 54, 5076 Bözen **062 876 11 50**
 www.frohsinn-boezen.ch Montag Ruhetag
Traditionelle chinesische Gerichte
Über Mittag auch günstige Menüs
 Ferien: Mo 10. Aug.- Mo 24. Aug.
 Bruno und Seng mit Team freuen sich auf Ihren Besuch im Restaurant Frohsinn in Bözen.



Restaurant Bar zum alten Steinbruch
 Myrta und Klaus Christen
5200 Brugg-Lauffohr
 Telefon 056/441 32 00
 Geöffnet 8.30 - 24 Uhr
 (Montag + jeden 3. Sonntag geschlossen)
 Bar Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr geöffnet
Restaurant - Säli - Bar
Jeden Tag drei attraktive Menüs und à la Carte-Spezialitäten

Grosse Garten-Terrasse
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.30 - 19
 Sa 8 - 18
 So 8.30 - 18

CAFE PIRION BISTROT
 NEUMARKT BRUGG
 056 441 11 08
 WWW.CAFE-IRION.CH



RESTAURANT BAD-STÜBLI
 Reservation unter **056 443 24 43**
 5116 Schinznach-Bad
 www.bad-stuebli.ch
1. AUGUST 19 UHR:
JACKY SCHMUTZ & BAND
 Boogie-Rock'n'Roll & Blues (Musikticket 20.-)

Sommerbuffet mit Grillspezialitäten

 30. 8. / 27. 9. ab 10.30 Uhr:
Brunch-Bufferets mit Live-Musik
 Stimmung und gute Laune mit Entertainer PEPE

Geniessen Sie im **BISTRO** (Neumarktplatz)
BRUGGER FERIEN-COUPES

aus hausgemachten Glacé-Spezialitäten



Heimatmuseum Schinznach-Dorf mit Waschtage

Im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Wasserversorgung Schinznach-Dorf zeigt das Heimatmuseum am Sonntag, 2. August von 14 bis 17 Uhr wieder einen Waschtage. Erika Dättwiler und Ivanka Moser (auf dem Bild v. l.; ganz links ein Waschfan) sowie Rosmarie Wenger zeigen als Waschteam, wie früher Kernseife, Waschbrett, aber auch erste Waschmaschinen zum Einsatz kamen. Reinhard Vogt führt durch die Ausstellung mit Plänen der Wasserversorgung, weiteren Gerätschaften zum Waschen, alten Rohrsystemen und Dünkeln. Die Herstellung eines Dünkels wird in einem Film gezeigt.



Atelier Kress
 TEL. 056/441 63 25
 5200 BRUGG
 Zurzacherstrasse 47
 EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
 RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN **BILD**
 OHNE **RAHMEN**
 IST WIE EINE **SEELE**
 OHNE **KÖRPER**

Motor-Fahrzeug-Inserate
 im
Regional:
 056 442 23 20

24. Juli - 22. August
 www.freilicht-spektakel.ch

Don Juan